

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	3
VI. Anna Amalias Italienreise 1788–1790 .....	5
VI.1. Anna Amalias Sehnsucht nach Italien und ihr nachhaltiges Kunstinteresse .....	5
VI.1.1. Italien und die Erkenntnisse Winckelmanns .....	5
VI.1.2. Begrüßung in Rom: Anna Amalias Schwangerschaft von der Kunst .....	15
VI.1.3. Anna Amalia, die `Mutter der Musen´ – ihr tatsächliches Studium der Kunst, nachhaltiges Musikinteresse und ihr Besuch beim Papst .....	16
VI.2. Der Wunsch der Reisenden und Künstlerfreunde nach Goethes Anwesenheit in Rom – seine schweigende Weigerung und gleichzeitige tiefe Sehnsucht. ....	19
VI.2.1. Der anhaltende Wunsch und das Gerücht, Goethe komme im Winter 1788 nach Rom .....	19
VI.2.2. Schweigen und Weigerung von Goethe gegenüber Anna Amalia .....	22
VI.2.3. Goethes Verlangen nach Rom – die eigene tiefe Sehnsucht .....	23
VI.3. Anna Amalias Ursprungskonzept und die Verlängerung der Italienreise im Hinblick auf Goethes Anschauungs- wandel und Ankündigung auf September 1789 .....	25
VI.3.1. Die Ursprungskonzeption der Dauer von Anna Amalias Aufenthalt in Italien .....	25
VI.3.2. Botschaften Goethes. ....	27
VI.4. Goethes Anschauungs- oder Verhaltenswandel zu einem Italienaufenthalt mit Anna Amalia ab September 1789 im Hinblick auf den <i>Tasso</i> .....	29
VI.4.1. Die inneren Gründe von Goethes Umschwung in der Zeit von Februar bis April 1789 mit Blick auf den <i>Tasso</i> .....	31
VI.4.2. Goethes Beschäftigung mit dem <i>Tasso</i> im zeitlichen Anschluss an die <i>Iphigenie</i> .....	34
VI.4.3. Abschriften des <i>Tasso</i> durch Caroline Herder .....	35
VI.5. Klarstellende Entfremdung zwischen Goethe und Anna Amalia: `Der Herr ist auferstanden.´ .....	37
VI.5.1. Goethes Bekenntnisbrief vom 17. April 1789. ....	37
VI.5.2. Die Verschaffung von Kunstgenuss durch Glaspasten als Ersatz für Goethes Anwesenheit in Rom .....	38
VI.6. Kontrollfragen. ....	40

VII.	<i>Tasso II</i> .....	41
VII.1.	Die Abfassung des <i>Ur-Tasso</i> und des <i>Tasso II</i> .....	42
VII.2.	Das Gewebe des <i>Tasso II</i> .....	48
VII.2.1.	Tasso und Antonio: Der innere Konflikt zwischen Dichter und Staatsmann .....	48
VII.2.1.1.	Ein Lorbeerkrantz für den Dichter Tasso .....	48
VII.2.1.2.	Ein Eichenkrantz für den Staatsmann Antonio .....	49
VII.2.1.3.	Die Konfliktlösung: Reise nach Rom als Dichter Tasso und Rückkehr von Rom als Staatsmann Antonio .....	50
VII.2.1.4.	Differenzen zwischen dem <i>Ur-Tasso</i> und <i>Tasso II</i> .....	52
VII.2.2.	Tasso und die Liebe. Leonore: „Uns liebt er nicht.“.....	53
VII.2.2.1.	Tasso im Hinblick auf die Liebe, die beiden Leonoren und die Ungenannte. ....	54
VII.2.2.2.	Der bekränzte Dichter als Opfertier – eine Reflexion auf den 28. August 1781 in Tiefurt .....	85
VII.2.2.3.	Goethes und Anna Amalias Italienreise im Spiegel des <i>Tasso II</i> – Flucht nach Rom, Rückkehr des Staatsmannes und die Reise der Gräfin Leonore nach Rom – Zeit V .....	87
VII.3.	Der Gang der Geschichte des <i>Tasso II</i> ist demnach ... ..	91
VII.4.	Die Rekonstruktion der Gedankengrundlagen des <i>Tasso II</i> nach der Arbeit an der Reinschrift – das Stück ist `verschoben´ .....	93
VII.4.1.	Die Italienreise des Dichters – 5. Aufzug .....	94
VII.4.2.	Seine Rückkunft von Italien, Bekenntnis des Intimen mit dem Blumenkrantz – 4. Aufzug, 1. bis 3. Auftritt .....	94
VII.4.3.	Sein Anbeginn in Weimar – 2. Aufzug, 2. bis 5. Auftritt.....	95
VII.4.4.	Nun folgt die Bearbeitung des 3. Aufzuges, 1. bis 4. Auftritt bis Vers 2111 .....	97
VII.4.5.	Das Bekenntnis: Uns liebt er nicht – jedoch die Ungenannte wird in einem einzigartigen Bild erhoben – 1. Aufzug, 1. Auftritt .....	102
VII.4.6.	Die Rückkunft Antonios von Rom – 1. Aufzug, 4. Auftritt ...	104
VII.4.7.	Die Rückbesinnung auf den Anfang des Dichters in Weimar – 2. Aufzug, 1. Auftritt.....	104
VII.4.8.	Daran fügt sich der Schluss des 3. Aufzuges, 4. Auftritt ab Vers 2111, an. ....	107
VII.4.9.	In diesem Bezug folgt im 3. Aufzug, 5. Auftritt, die Feststellung der Gräfin Leonore .....	108

VII.4.10.	Die Versöhnung von Dichter und Staatsmann: Die Offenbarung des Inhaltes des Liedes – 4. Aufzug, 4. Auftritt . . . . .	108
VII.4.11.	Goethe schließt diese Reinschrift mit dem 4. Aufzug, 5. Auftritt, ab. . . . .	109
VII.5.	Zeitrelationen, Gewebe und Gehalt des <i>Tasso II</i> . . . . .	111
VII.5.1.	Goethes Zeitrelationen . . . . .	111
VII.5.2.	Phantasie . . . . .	115
VIII.	Reaktionen auf den <i>Tasso II</i> . . . . .	121
VIII.1.	Reaktion aus dem Umfeld des Weimarer Kreises zum <i>Tasso II</i> . . . . .	121
VIII.1.1.	Caroline Herder – Weimar: Goethes Deutungsverbot . . . . .	121
VIII.1.2.	Johann Gottfried Herder – Rom . . . . .	123
VIII.1.3.	Charlotte von Stein – Weimar . . . . .	124
VIII.2.	Anna Amalias erste Reaktion in Italien auf das Teilmanuskript des <i>Tasso II</i> . . . . .	125
VIII.2.1.	Der Aufenthalt in Tivoli bzw. im Park der Villa d’Este vom 3. bis 7. Mai 1789 und die Vorlesung aus dem <i>Tasso II</i> . . . . .	127
VIII.2.2.	Die Ausblendung des ‘Vorlesens des <i>Tasso</i> -Manuskriptes’ aus den Gemälden zur Reisegruppe von Anna Amalia im Park der Villa d’Este – ein Schaf wird zum Mittelpunkt . . . . .	128
VIII.2.3.	Anna Amalia: Goethe bringe nichts zustande. . . . .	131
VIII.2.4.	Goethe: Er habe nichts zustande gebracht . . . . .	133
VIII.2.5.	Zwischenrésumé: Die Wertung der Betroffenen . . . . .	134
VIII.2.6.	Reflexion in Bildbezügen . . . . .	135
VIII.2.7.	Anna Amalias Resignation: Missbrauch der Liebe. . . . .	137
VIII.2.8.	Goethes Tagebucheintrag vom 11.–12. August 1779. . . . .	137
VIII.3.	Goethes Selbstbekenntnisse der späten Jahre im Hinblick auf den <i>Tasso II</i> . . . . .	139
VIII.4.	Anna Amalias Parallelprozess in Italien unter Einbeziehung des <i>Tasso II</i> : Ihre Ernüchterung im Spannungsfeld zwischen Kenntnissnahme und Nicht-zur-Kenntnis-nehmen-Wollen sowie ihre Liebe zum Erzbischof von Tarent. . . . .	142

VIII.4.1.	Emotionaler Parallelprozess .....	142
VIII.4.2.	Anna Amalias Ernüchterung: schwankende Kenntnisnahme und Verdrängung .....	145
VIII.4.3.	Der Septemberumschwung 1789: Goethe kam nicht – Anna Amalia kündigt ihre Rückreise auf Frühjahr 1790 an – Entschluss I .....	147
VIII.4.4.	Anna Amalias Verabredung mit Capeceletro und ihr Ausflug vom 25. Oktober bis 10. November 1789 in das Kloster la Madonna – Entschluss II .....	151
VIII.4.5.	Goethes Verlangen vom 14. Dezember 1789: Ein Mitbringen von Steinen aus Italien .....	153
VIII.4.6.	Ein barabesker Kaper? – Carl Augusts Sorge einer Entführung von Anna Amalia .....	154
VIII.4.7.	Anna Amalia wird von ihrer Rückkunft abgehalten .....	155
VIII.4.8.	Die Gewitterwolken verziehen sich .....	158
VIII.5.	Entgegenkommende Abholung von Anna Amalia aus Italien und ihre Rückkunft .....	159
VIII.5.1.	Die Verzögerung des Druckes des <i>Tasso II</i> auf Mitte Februar 1790. ....	159
VIII.5.2.	Druckexemplare des Verlegers Göschen vom 14. Februar 1790 .....	160
VIII.5.3.	Goethes Reise zur Abholung von Anna Amalia .....	160
VIII.5.4.	Der Erhalt des <i>Tasso</i> -Druckes – Übersendung an Anna Amalia und Goethes Abreise .....	162
VIII.5.5.	Goethes wiederholte Bitte vom 1. März 1790 und deren Gewährung .....	164
VIII.5.6.	Goethe schwenkt um: Venedig als Begegnungsziel, anstatt Augsburg .....	166
VIII.5.7.	Kenntnis Anna Amalias am 4. April 1790 von Goethes Ankunft in Venedig .....	167
VIII.5.8.	Der Zeitablauf für Anna Amalia .....	168
VIII.5.9.	Der Wunsch der Künstler und Goethes 'heiliges Versprechen' auf Rom – doch Goethe scheut Rom .....	170
VIII.6.	Betrachtungen, Tatsachen und Ausblick .....	174

## Anhang

A	Bilder.....	179
B	Bildverzeichnis .....	207
C	Endnoten .....	213
D	Ergänzende Auswahlbibliographie bzw. Siglenverzeichnis .....	297
E	Inhaltsverzeichnis.....	300